



Thorsten Benkel (Hg.)

Die Zukunft des Todes

Heterotopien des Lebensendes

Sterben und Tod sind alltägliche Vorkommnisse, die oft als außeralltäglich angesehen werden. Die Verwendung abstrakter Begriffe lässt das Problem der konkreten Lebensbeendigung in die Ferne rücken. Der Tod geht so auf Distanz und kreist dennoch das Leben ein. Seine Präsenz in zeitlicher wie in räumlicher Perspektive ist einerseits ein Effekt normativer Konzepte und andererseits eine Konsequenz sozialer Wandlungsprozesse. Die Beiträge des Bandes gehen aus interdisziplinärer Sicht auf Sterbe- und Todeskontexte wie Friedhof, Hospiz, das Lebensende im Internet, anonyme Bestattung, Heimtiertod sowie auf den Einfluss der Individualisierung ein und zeigen, dass das Image des Todes sich wandelt und neue Sinnzusammenhänge entstehen.

Thorsten Benkel (Dr. phil.) lehrt Soziologie an der Universität Passau.

Schlagworte: Tod, Raum, Kultur, Friedhof, Heterotopie, Kultursociologie, Kulturwissenschaft, Soziologie

Print, 32,99 €

09/2016, 370 Seiten,
kart., zahlr. z.T. farb. Abb.,
ISBN 978-3-8376-2992-7

E-Book (PDF), 32,99 €

08/2016, 370 Seiten,
ISBN 978-3-8394-2992-1

Mehr Informationen / Bestellung:

www.transcript-verlag.de/978-3-8376-2992-7
oder via E-Mail: bestellung@transcript-verlag.de